

CHIMIA-REPORT

Bitte an die Inserenten

Richten Sie Ihre Beiträge für die Rubrik CHIMIA-REPORT nicht an die Redaktion, sondern ausschliesslich an: Kretz AG, Postfach, CH-8706 Feldmeilen

Besten Dank!

Neue Vertretung von Bühler Montec in der Schweiz

Die Dr. Marino Müller AG, Esslingen ZH vertritt neu ab dem 1.1.98 Bühler Montec in der Schweiz.

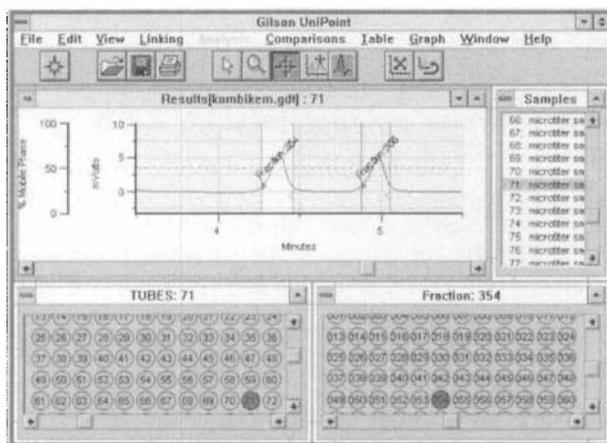
Bühler Montec, ein Unternehmen der Servomex plc Gruppe, ist ein führender europäischer Hersteller auf dem Gebiet der stationären und tragbaren Wasserprobennehmer sowie von stationären und portablen Durchflussmessgeräten für offene Kanäle und volle Rohre nach dem Prinzip des Doppler-Effekts für den Wasser-/Abwasserbereich. Die stationären Probennehmer von Bühler geniessen auch in der Schweiz seit langem einen guten Ruf. Ebenfalls zum Produktprogramm von Bühler

Montec gehört die neue Reihe M5000, ein Analysensystem zur Überwachung der wichtigsten Parameter bei Wasser/Abwasser.

Die Dr. Marino Müller AG arbeitet seit vielen Jahren mit Servomex auf dem Gebiet der Prozessgasanalyse und kontinuierlichen Emissionsmessung zusammen.

- Dr. Marino Müller AG
Vollikerstrasse 22
CH-8133 Esslingen
Telefon 01 984 13 53
Telefax 01 984 04 21
E-Mail: marino@muellerag.ch
Leserdienst Nr. 2

Automatische Reinigung Kombinatorischer Proben



In der kombinatorischen Chemie oder der Parallel-Synthese wird eine grosse Anzahl neuer Proben hergestellt, die anschliessend auf Aktivität getestet wird. In der Vergangenheit wurden relativ unreine Proben weitergegeben mit dem Resultat, dass die Aktivität bei der nachträglichen Suche nach der aktiven Komponente sehr zeitaufwendig und zum Teil auch erfolglos verlief.

Aus diesem Grund setzt sich immer mehr die Erkenntnis durch, dass eine Reinigung zwar die Anzahl Aktivität aufweisender Proben reduziert, diese aber nachvollziehbar und auch reproduzierbar wiederzufinden sind.

Gilson bietet ein Chromatographie-System für die kombinatorische Chemie an, das die automatische Reinigung vieler Proben wesentlich erleichtert. Ein grosser Autosampler für 6 oder sogar 12 Mikrotiterplatten, wahlweise auch für andere Gefässe, wird dabei sowohl als Probengeber wie auch als Fraktionensammler verwendet. Dadurch kann wertvoller Platz eingespart werden.

Sample Tracking

Sample Tracking in der HPLC, eine Entwicklung von Gilson, eliminiert manuelles Zahlen von Markierungen für die Zuordnung von Proben zu Peaks oder Fraktionen. Dar-

aus resultiert nicht nur eine Zeiterparnis, sondern es werden auch Fehler bei der Zuordnung ausgeschlossen.

Alle Proben und Fraktionen werden grafisch dargestellt. Der Benutzer kann auf eine beliebige Probe klicken und die zugehörigen Fraktionen erscheinen rot. Es kann auch ein Signal angeklickt werden und die entsprechende Probe, sowie die zugehörigen Sammelgläser des Fraktionensammlers erscheinen rot.

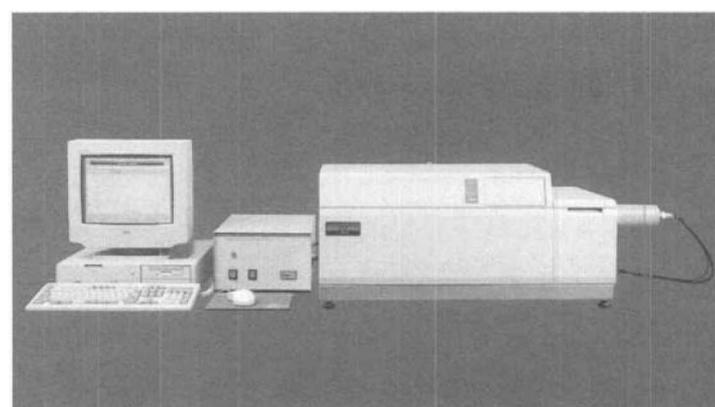
Diese automatische Zuordnung eignet sich für all jene HPLC-

Anwendungen, bei denen fraktioniert wird oder grosse Proben-Bibliotheken verarbeitet werden. Neben dem Sample Tracking bietet das Programm die Steuerung und Datenauswertung von mehreren Gilson HPLC-Systemen im Multi-Tasking Betrieb. Alle System-Komponenten werden durch die Software gesteuert.

- OmniLab Biosystems AG
Untere Bahnhofstrasse 14
CH-8932 Mettmenstetten
Telefon 01 768 22 11
Telefax 01 768 23 21

Leserdienst Nr. 3

Zirkular-Dichroismus



Der Marktführer für Spektralpolarimeter zur Messung von CD-Spektren (Zirkulardichroismus) ist die Firma Jasco Corporation. Seit den Anfängen hat Jasco mit den bekannten Geräten mit dem Kürzel J-20, J-40, J-500, J-600, J-700 Massstäbe gesetzt.

Weltweit messen führende Wissenschaftler in biochemischen/chemischen Disziplinen mit Jasco CD-Geräten aus der J-Reihe. Die heutigen Modelle J-715 sind in 4 Ausführungen erhältlich, mit Windows-Software und vielseitigem Zubehör. Die neuen Geräte bieten viele Neuerungen und Vorteile gegenüber den älteren Generationen, zum Beispiel:

- Direkte PC-Steuerung über RS-Schnittstelle und Windows-Programm
- Digitale Datenübertragung für eine bessere Empfindlichkeit

- Optimierte Optik für grösseren Wellenlängenbereich bis 165 nm!
- Geringeres Volumen in der Optik reduziert den Stickstoffverbrauch
- Vielseitiges Thermostatisierungszubehör, zum Beispiel Peltier-Zubehör für sehr schnelle Temperaturrampen.

Die Werksvertretung in der Schweiz unterstützt die Kunden mit einem schnellen und kompetenten Service für CD-Geräte. Für Anwender, die eine Leistungsprüfung durchführen müssen oder wollen, ist eine 'SOP' (Standard Operating Procedure) mit Testkit zur Überprüfung der Leistungsfähigkeit der Jasco CD-Geräte erhältlich.

- OmniLab AG
Untere Bahnhofstrasse 14
CH-8932 Mettmenstetten
Telefon 01 768 22 11
Telefax 01 768 23 21
E-Mail: omnilab@omnilab.ch.

Leserdienst Nr. 4



L'Institut de chimie
minérale et analytique

met au concours un poste de

Maître-assistant

dès le 1.9.1998, pour 2 ans, renouvelable 1 fois.
Salaire annuel CHF 74'648.-.

Qualifications demandées:

Dr en chimie, plus 2 à 3 ans d'expérience post-doctorale, pratique de la langue française. Pour autres renseignements, consulter le site Internet: <http://www.unil.ch/icma>

Faire offre avec dossier complet jusqu'au 31.3.1998 au Professeur J.-C. Bünzli, UNIL, ICMA, BCH 1402, CH-1015 Lausanne-Dorigny.



Institute of Organic
Chemistry

At the Institute of Organic Chemistry, University of Lausanne, there is an opening of a 1st assistant for two years (extendable to a maximum of 5 years) starting from September 1st 1998.

The candidate should have a Ph.D. in biochemistry or biology (enzymology, microbiology, molecular biology) and collaborate with colleagues at the institute working in the field of bioorganic chemistry (establishment of biological test systems). For about half of his/her time, he/she will be encouraged to develop his/her own research program, alone or together with another group of our university.

The application should be sent to the director of the Institute (Prof. Manfred Mutter) before April 30, 1998.
Institute of Organic Chemistry BCH
CH-1015 Lausanne-Dorigny (Switzerland)
Tel.: +41 21 692 40 11
Fax: +41 21 692 39 55
E-Mail: mmutter@ico.unil.ch



Am Anorganisch-chemischen Institut der Universität Zürich ist eine

Assistenzprofessur/ Ausserordentliche Professur für Anorganische Chemie

zu besetzen. Gesucht wird eine aktive Forscherpersönlichkeit, welche mit ihrem Arbeitsgebiet die vorhandenen Richtungen (metallorganische Komplexchemie und Festkörperchemie) ergänzt. Eine biochemische, biologische oder medizinische Ausrichtung wird bevorzugt. Die Assistenzprofessur (tenure track) ist auf 3 Jahre begrenzt mit der Möglichkeit der Verlängerung um weitere 3 Jahre. Eine sofortige Anstellung oder spätere Beförderung auf eine Ausserordentliche Professur ist ebenfalls denkbar. Die/der Kandidatin/Kandidat soll Erfahrung in der Ausbildung von Chemiestudierenden besitzen und sich am Chemieunterricht für Studierende in Chemie, Biochemie, Biologie und Medizin angemessen beteiligen.

Einstellungsvoraussetzungen sind pädagogische Eignung, Promotion und Habilitation oder der Nachweis gleichwertiger wissenschaftlicher Leistungen. Es gelten die Anstellungsbedingungen des Kantons Zürich. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Curriculum, Publikationsliste mit den fünf wichtigsten Arbeiten gekennzeichnet, bisherige Forschung, Lehrerfahrung, Forschungsplan) sind bis zum 31. März 1998 zu richten an:

Prof. Dr. H. Haefner, Dekan der Philosophischen Fakultät II, Universität Zürich-Irchel, Winterthurerstrasse 190, CH-8057 Zürich.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. H. Berke, Tel. +41 1 635 46 81, Telefax +41 1 635 68 02.

La Faculté des Sciences de l'Université de Genève ouvre une inscription pour un poste de

Maître d'Enseignement et de Recherche (à mi-temps)

au Département de Chimie Physique

Charge: il s'agit d'un poste à mi-temps exigeant de l'expérience en matière de simulation théorique des matériaux et interfaces. Le poste comprend le développement d'un programme de recherches ainsi que l'encadrement de chercheurs. Participation à l'enseignement (cours ou travaux pratiques) sous la responsabilité du professeur de la spécialité.

Titre exigé: doctorat ès sciences ou titre jugé équivalent.

Entrée en fonction: 1er octobre 1998 ou date à convenir.

Les dossiers de candidature doivent être adressés avant le 30 avril 1998 au prof. J. Weber, Département de Chimie Physique, Université de Genève, 30, quai Ernest-Ansermet, CH-1211 Genève 4, auprès duquel des renseignements complémentaires peuvent être obtenus sur le cahier des charges et les conditions (tél.: +41 22 702 65 30, fax: +41 22 702 65 18).

Désirant associer tant les femmes que les hommes à l'enseignement et à la recherche, l'Université souhaite recevoir davantage de candidatures féminines.